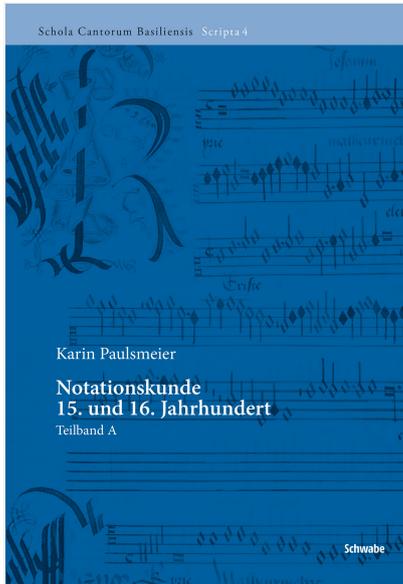


Grundlagen für die Aufführungspraxis der Musik der Renaissance



Karin Paulsmeier

Notationskunde
15. und 16. Jahrhundert

Die vorliegende Notationskunde ist aus der Unterrichtstätigkeit der Autorin an der Schola Cantorum Basiliensis, Hochschule für Alte Musik in Basel, hervorgegangen. Die Besonderheit des Buches besteht darin, dass es theoretische Voraussetzungen mit den Erfahrungen der musikalischen Praxis verbindet. Dabei ist das Ziel, die jeweils originale Schrift zum selbstverständlichen Ausgangspunkt der Interpretation werden zu lassen – in Analogie zur Neuen Musik, bei der die analytische und künstlerische Auseinandersetzung in der Regel ebenfalls ihren Ausgangspunkt über deren schriftliche Darstellung nimmt. Dem entspricht es, dass alle Notenbeispiele in faksimilierter Form abgebildet sind und auf Übertragungen in moderne Notation verzichte wurde.

Musikwissenschaft

Karin Paulsmeier, geb. 1943 in Hamburg, studierte Musik und Musikwissenschaft in Basel. Von 1970 bis 2003 unterrichtete sie an der Schola Cantorum Basiliensis und entwickelte dort im Verlauf ihrer Unterrichtstätigkeit die Notationskunde zu einem für die Aufführungspraxis des späten 12. bis 18. Jahrhunderts grundlegenden Fach.

Herausgegeben von Martin Kirnbauer

Schola Cantorum Basiliensis
Scripta Bd. 4
Karin Paulsmeier
Notationskunde
15. und 16. Jahrhundert
Teilband A und B

600 Seiten, E-Book
CHF 62.50, EUR (D) 62.50
ISBN 978-3-7965-4423-1
Bereits erschienen (11.12.2023)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796535024](https://www.schwabe.ch/9783796535024)